

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

C. Jahresarbeit der Schule

[urn:nbn:de:bsz:31-284909](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-284909)

## C. Jahresarbeit der Schule.

### Erste Klasse.

Abtheilung A. Klassenvorstand: *M. Baader.*

Abtheilung B. Klassenvorstand bis Ostern: *Ludwig Schneider.* Nach Ostern: *Kletti.*

**Religionsunterricht.** Für die evangelischen Schüler: Biblische Geschichte nach dem Lehrbuche von Längin, das alte Testament. Katechismus: Sprüche von Frage 1—53 und Anhang 1—29 gelernt und besprochen. Lieder Nr. 137, 161, 484, 491, 293.

2 Stunden. Beide Abtheilungen gemeinschaftlich.

Im Wintersemester: *Ohly.*

Im Sommersemester: *Weiss.*

Katholische Schüler: Katechismus: die Lehre von den Geboten und Beichtunterricht. Biblische Geschichte nach Dr. Schuster: Altes Testament: Urgeschichte, Auserwählung des israelitischen Volkes, von Abraham bis Moses.

2 Stunden. Beide Abthlgn. gemeinschaftlich: *Albert.*

Altkathol. Schüler: Die altkatholischen Schüler, welche gemeinschaftlich mit den Schülern des Realgymnasiums unterrichtet wurden, waren in 2 Abtheilungen getheilt, deren erste die Klassen 1—4, die zweite die übrigen umfasste.

Durchgenommen wurden in Abtheilung I. im altkatholischen Katechismus das erste Hauptstück; ferner: biblische Geschichte des neuen Testaments in Auswahl; in Abtheilung II. Uebersicht der biblischen Geschichte nach dem Tode Jesu; ferner: Uebersicht der Kirchen-

geschichte. Gelesen wurden einige Kapitel des Evangeliums nach Markus.

Wöchentlich je 1 Stunde. Pfarrer *Braun*.  
Lehramtsprakt. *Wakker*.  
Pfarrer *Obertimpfler*.

**Deutsche Sprache.** a) Lesen in Paldamus' Lesebuch, untere Stufe, erster Curs. Erklärung und Nacherzählen des Gelesenen. b) Vortrag auswendig gelernter poetischer und prosaischer Stücke, freies Nacherzählen der poetischen Stücke geeigneten Inhalts. c) Aufsatz: wöchentlich eine schriftliche Arbeit, bestehend in Nacherzählungen. Ferner: Abschreibübungen und Diktate zur Förderung der Orthographie. d) Sprachlehre: der nackte und erweiterte einfache Satz; Kenntniss der Wortarten. Deklination des Substantivs, Adjektivs und Pronomens. Conjugation des Verbs im Indikativ und Conjunktiv, Aktiv und Passiv.

6 Stunden. Abthlg. A. *Baader*.  
Abthlg. B. Im Winter: *Schneider*.  
Im Sommer: *Kletti*.

**Französische Sprache.** In Plötz Elementargrammatik wurden die Lektionen 1—54 durchgenommen. Sämmtliche Beispiele wurden mündlich, die deutschen auch schriftlich übersetzt und durch häufige Wiederholung bis zur Geläufigkeit eingeübt. Sorgfältige Korrektur. Zahlreiche Stile und Diktate. Avoir und être und die erste Conjugation der regelmässigen Zeitwörter wurden eingeübt. Deklination.

7 Stunden. Abthlg. A. *Tritscheler*.  
Abthlg. B. *Trück*.

**Geographie.** Weltgegenden, Gestalt der Erde, Bewegung der Erde. Linien auf Karten und Globen. Uebersicht der Land- und Wasservertheilung auf der Erde, Uebersicht der einzelnen Continente, die Oceane,

ihre Haupttheile und wichtigsten Inseln. Das Grossherzogthum Baden. Kartenskizzen.

2 Stunden. Abthlg. A. *Baader*.  
Abthlg. B. Im Winter: *Ohly*.  
Im Sommer: *Weiss*.

**Rechnen.** Erbauen und Zergliedern zwei- und viestelliger Zahlen nach Ordnungen, Uebung im Anschreiben derselben. Die vier Grundrechnungsarten in unbenannten und benannten Zahlen, mündlich und schriftlich. Löser's II. und III. Heft.

4 Stunden. Abthlg. A. *Baader*.  
Abthlg. B. Im Winter: *Schneider*.  
Im Sommer: *Kletti*.

**Naturgeschichte.** Im Winter: Beschreibung einer Anzahl von Repräsentanten aus der Klasse der Säugethiere und Vögel; Benutzung der Abbildungen von Schreiber. Im Sommer: Pflanzenkunde, Pflanzentheile und deren Formen. Die 20 ersten Linne'schen Klassen. Beschreibung mehrerer wildwachsender Blütenpflanzen. Lehrbuch: Pokorny's illustrierte Naturgeschichte.

2 Stunden. Abthlg. A. Im Winter: *Ohly*.  
Im Sommer: *Weiss*.  
Abthlg. B. Im Winter: *Schneider*.  
Im Sommer: *Kletti*.

**Kalligraphie.** Deutsche und lateinische Schrift in Verbindung mit Taktschreiben.

3 Stunden. Abthlg. A. *Baader*.  
Abthlg. B. Im Winter: *Schneider*.  
Im Sommer: *Kletti*.

**Zeichnen.** Zeichnen von geraden und gebogenen Linien innerhalb geometrischer Figuren. Zusammensetzung derselben zu ornamentalen Formen, nach Vorzeichnungen auf der Schultafel.

Je 2 Stunden. Beide Abthlgen. *Roman*.

**Gesang.** Theoretischer Unterricht mit Benützung von Schletterer's praktischer Chorgesangschule, Theil I. Uebung entsprechender Lieder aus dem Anhang des gleichen Werkes, sowie einstimmiger Gesänge aus Gustav Damm's Liederbuch »Der Jugend das Beste«. Choräle.

Je 2 Stunden. Beide Abthlgen. *Henrici.*

**Turnen.** Uebungsbeispiele A. und B. I. – III. Lehrplan §. 3, 6–11.

Je 2 Stunden.

In I. A. *Kaller.*

In I. B. *Rösch.*

---

### Zweite Klasse.

Abtheilung A. Klassenvorstand: *Tritscheler.*

Abtheilung B. Klassenvorstand: *Ohly. Weiss.*

**Religionsunterricht.** Für die evangelischen Schüler: Biblische Geschichte nach dem Lehrbuch von Längin: Das neue Testament. Katechismus: Sprüche von Frage 53–76 und Anhang 29–81, gelernt und besprochen. Lieder, neu gelernt: Nr. 137, 271, 309; repetirt Nr. 63, 103, 119, 145 und 175.

2 Stunden. Beide Abtheilungen gemeinschaftlich.

Im Winter: *Ohly.*

Im Sommer: *Weiss.*

Für die katholischen Schüler: Katechismus: Das erste Hauptstück: Die Lehre vom Glauben. Biblische Geschichte: Altes Testament: Wunderbare Erziehung und Führung des israelitischen Volkes, von Moses bis auf König David.

2 Stunden. Beide Abthlgen. gemeinschaftlich: *Albert.*

**Deutsche Sprache.** Aus dem Lesebuch von Paldamus, II. Theil, wurden Stücke in Prosa und Gedichte gelesen, sachlich und sprachlich erklärt, nacherzählt und die

meisten Gedichte auswendig gelernt. Sprachlehre: der einfache Satz mit allen Erweiterungen; das Nothwendigste vom zusammengesetzten Satz. Wöchentliche Diktate. Aufsätze: Erzählungen, Fabeln, Beschreibungen, Umsetzung von Gedichten in die ungebundene Rede-weise.

5 Stunden. Abthlg. A. *Tritscheler*.  
Abthlg. B. Im Winter: *Ohly*.  
Im Sommer: *Weiss*.

**Französische Sprache.** In der Elementargrammatik von Plötz wurden die Lektionen 54–103 unter gleicher Behandlung wie in I. Klasse durchgenommen. Einübung der regelmässigen Zeitwörter. Wöchentlich ein Stil oder Extemporale. Lesen einiger Stücke in dem der Grammatik beigefügten Lesebuche.

7 Stunden. Abthlg. A. *Tritscheler*.  
Abthlg. B. *Trück*.

**Geographie.** Deutschland. Kartenskizzen.

2 Stunden. Abthlg. A. *Tritscheler*.  
Abthlg. B. *Baader*.

**Rechnen.** Das Zerlegen der Zahlen in ihre einfachen Faktoren. Aufsuchen des kleinsten gemeinschaftlichen Vielfachen zweier oder mehrerer Zahlen. Die vier Rechengeschäfte in gemeinen und Dezimalbrüchen, mündlich und schriftlich. Nach Löser's IV. Heft.

4 Stunden. Abthlg. A. *Baader*.  
Abthlg. B. Im Winter: *Ohly*.  
Im Sommer: *Weiss*.

**Geometrische Formenlehre.** Nach Diktaten. Inhaltsberechnung geradlinig begrenzter ebener Flächen und des Kreises. Oberflächen- und Inhaltsberechnung einiger Körper.

2 Stunden. Abthlg. A. und B. Im Winter: *Ohly*.  
Im Sommer: *Weiss*.

**Naturgeschichte.** Im Winter: Die Wirbelthiere. Im Sommer: Pflanzenkunde. Die Pflanzentheile und deren Formen. Linne'sches System. Beschreibung verschiedener wildwachsender Blütenpflanzen. Lehrbuch: Schilling's kleine Schulnaturgeschichte.

2 Stunden. Abthlg. A. Im Winter: *Ohly*.

Im Sommer: *Weiss*.

Abthlg. B. Im Winter: *Schneider*.

Im Sommer: *Kletti*.

**Kalligraphie.** Deutsche und lateinische Schrift in Verbindung mit Taktschreiben.

2 Stunden. Abthlg. A. *Baader*.

Abthlg. B. Im Winter: *Schneider*.

Im Sommer: *Kletti*.

**Zeichnen.** Fortsetzung des Zeichnens einfacher Ornamente in geometrischen Figuren nach Vorzeichnungen auf der Schultafel. Befähigtere Schüler: Nachzeichnen der Herdel'schen Wandtafeln, des Vorlagenwerks von Taubinger in gleichem und verändertem Maassstabe, mit leichter Farbanlage.

Beide Abthlgen. je 2 Stunden.

*Roman*.

**Gesang.** Theoretischer Unterricht mit Benützung von H. M. Schletterer's praktischer Chorgesangschule, Theil II. Uebungen entsprechender Lieder aus dem Anhang des gleichen Werkes, sowie zweistimmiger Lieder aus Gustav Damm's Liederbuch: »Der Jugend das Beste«. Choräle.

Beide Abthlg. je 2 Stunden.

*Henrici*.

**Turnen.** Uebungsbeispiele A. u. B. I.—III. Lehrplan §. 15, 18—24.

Je 2 Stunden.

Abthlg. A. *Kaller*.

Abthlg. B. *Rösch*.

### Dritte Klasse.

Abthlg. A. Klassenvorstand: *Rodenberg.*

Abthlg. B. Klassenvorstand: *Adam.*

**Religionsunterricht.** 1. Für die evangelischen Schüler: Bibelkunde und biblische Geschichte des alten Testaments. Katechismus von Frage 77 bis 116. Lieder: 27, 103, 119, 137, 145, 158.

2 Stunden.

Abthlg. A. u. B. *Brückner.*

2. Für die katholischen Schüler: Katechismus, das 3. Hauptstück, die Lehre von den hl. Sacramenten und dem Gebete. Kirchenjahr: die Feier der heiligen Zeiten und Tage. Biblische Geschichte: Altes Testament, allmählicher Verfall des israelitischen Volkes von Roboam bis auf Christus.

2 Stunden.

Abthlg. A. u. B. *Albert.*

**Deutsche Sprache.** Aus dem Lesebuche von Paldamus, III. Theil, wurden die meisten Stücke gelesen und erklärt; im Anschluss daran Grammatik (zusammengesetzter Satz), Gedichte memorirt, Aufsätze, bestehend in Erzählungen, Beschreibungen, Briefen, Dictate.

4 Stunden.

Abthlg. A. *Rodenberg.*

Abthlg. B. *Schneider. Kletti.*

**Französische Sprache.** Plötz, Schulgrammatik §§. 1—28. (Die unregelmässigen Zeitwörter, Anwendung von avoir und être, reflexive und unpersönliche Verben.) Mündliche und schriftliche Uebersetzungen. Gelesen aus Süpfle's Lesebuch: die geschichtlichen Abschnitte, sämmtliche Erzählungen und Fabeln. Einige memorirt. Stile und Hausarbeiten.

6 Stunden.

Abthlg. A. *Rodenberg.*

Abthlg. B. *La Fontaine.*

**Englische Sprache.** In Plate's Lehrgang I. wurden die erste Abtheilung (Leseschule) und die zweite (stufen-

weise Einführung in die englische Sprache) vollständig, die dritte (Elementargrammatik) von Lection 32—47, also bis zum unregelmässigen Zeitworte, mit mündlicher und grösstentheils auch schriftlicher Uebersetzung der Uebungsbeispiele durchgenommen. Aus dem Anhange (Lesebuch) wurden einige prosaische Stücke und die Gedichte 1—9 gelernt. Die schriftlichen Arbeiten umfassten wöchentliche Hausaufgaben, Extemporalien und Dictate.

Abthlg. A. *Damm.*

Abthlg. B. *Tritscheler.*

**Geographie.** Europa.

2 Stunden.

Abthlg. A. *Rodenberg.*

Abthlg. B. *Adam.*

**Geschichte.** Das Alterthum (Griechen und Römer) bis Karl den Grossen, in Umrissen; nach Beck's Leitfaden.

2 Stunden.

Abthlg. A. *Rodenberg.*

Abthlg. B. *Trück.*

**Rechnen.** Wiederholung der Bruchlehre. Zwei- und mehrgliedrige Schlussrechnungen, nach Löser's V. Heft.

3 Stunden.

Abthlg. A. Im Winter: *Ohly.*

Im Sommer: *Weiss.*

Abthlg. B. *Adam.*

**Geometrie.** Planimetrie nach Wittstein's Lehrbuch, von Anfang bis zur Inhaltsgleichheit der Figuren §§. 1—113.

2 Stunden.

Abthlg. A. Im Winter: *Ohly.*

Im Sommer: *Weiss.*

Abthlg. B. *Adam.*

**Naturgeschichte.** Im Winter: Zoologie und Grundzüge vom Bau des menschlichen Körpers. Im Sommer: Botanik und Repetition der Zoologie.

2 St.

Abtheilung A. *Firnhaber.*

Abtheilung B. Im Winter: *Ohly.*

Im Sommer: *Weiss.*

**Kalligraphie.** Deutsche und lateinische Schrift verschiedener Grössen in Verbindung mit Tactschreiben. Rundschrift.

2 Stunden.

Abthlg. A. *Baader.*

Abthlg. B. Im Winter: *Schneider.*

Im Sommer: *Kletti.*

**Zeichnen.** Nach der Formenlehre von Jakobsthal. Grammatik der Ornamente. Anfänge des Schattirens mit Farbe und Bleistift.

Je 2 Stunden.

Abthlg. A. u. B. *Roman.*

**Gesang.** Theoretischer Unterricht mit Benutzung von H. M. Schletterer's praktischer Chorgesangschule, Theil III. Uebung entsprechender Lieder aus dem Anhang des gleichen Werkes, sowie dreistimmiger Gesänge aus Gustav Damm's Liederbuch: »Der Jugend das Beste«. Choräle.

Je 2 Stunden.

Abthlg. A. u. B. *Henrici.*

**Turnen.** Uebungsbeispiele A. und B. I.—III. Lehrplan §. 15, 18—24.

Je 2 Stunden.

Abthlg. A. *Kaller.*

Abthlg. B. *Rösch.*

### **Vierte Klasse.**

Klassenvorstand: Professor Dr. *Trück.*

**Religionsunterricht.** 1. Für die evangelischen Schüler: Kirchengeschichte nach der »Kurzen Geschichte der christlichen Religion«. Gelesen und erklärt wurden ausgewählte Abschnitte aus den Evangelien nach Markus und Lukas, der Apostelgeschichte und dem Galaterbrief. Das Kirchenjahr.

2 Stunden.

*Brückner.*

2. Für die katholischen Schüler: Gemeinschaftlich mit der dritten Klasse.

**Deutsche Sprache.** Erklärung prosaischer und poetischer Stücke des Lesebuchs von Paldamus (V. Theil), sowie mehrerer Schiller'schen Gedichte. Memoriren und Vortrag. Grammatik: Wiederholung des früher Gelernten, der zusammengesetzte Satz, die Periode, Verkürzung der Sätze. Schriftliche Uebungen im Erzählen und Beschreiben. Geschäftsaufsätze.

4 Stunden.

*Trück.*

**Französische Sprache.** Schulgrammatik von Plötz, §§. 24 bis 57 inclusive. (Anwendung von avoir und être, reflexive und unpersönliche Verben, Formenlehre des Substantivs, Adjectivs, Adverbs, das Zahlwort, die Präposition, Wortstellung, Gebrauch der Zeiten und Moden.) Mündliche und schriftliche Uebungen zu Hause und in der Klasse. Extemporalien im Anschluss an die Lektüre aus Süpfle, Histoire I.—VIII, Poésies, Abschnitte aus der »Histoire naturelle etc.«

6 Stunden.

*Rodenberg.*

**Englische Sprache.** In Plate's »Lehrgang der englischen Sprache« Band I. Elementarstufe wurden die Lectionen 48 bis zu Ende des Buches durchgenommen mit mündlicher Uebersetzung der englischen und theils mündlicher, theils schriftlicher Uebersetzung der deutschen Uebungen. Jede Woche eine schriftliche Hausaufgabe; Diktate und leichtere Extemporalien.

Gelesen wurden in Gaspey's Conversationslesebuch die Vorübungen, einige Anekdoten, Fabeln und Gedichte, von letzteren wurden mehrere auch auswendig gelernt.

3 Stunden.

*Damm.*

**Geographie.** Amerika, Asien, Afrika und Australien.

2 Stunden.

*Adam.*

**Geschichte.** Allgemeine Weltgeschichte von Karl dem Grossen bis zur ersten französischen Revolution nach Beck's Leitfaden.

2 Stunden.

*Trück.*

**Arithmetik.** Addition, Subtraktion, Multiplikation und Division mit algebraischen ganzen und gebrochenen Zahlen. Faktorenzerlegung. Das Ausziehen der Quadrat- und Cubikwurzel aus dekadischen Zahlen.

2 Stunden. *Adam.*

**Rechnen.** Rechnungen für das bürgerliche Leben nach Löser.

1 Stunde. *Adam.*

**Geometrie.** Inhaltsgleichheit der Figuren. Von den Polygonen, vom Kreise. Tangenten und Sekanten. Winkel im Kreise. Eingeschriebene und umgeschriebene Figuren. Geometrische Oerter nach Wittstein. Zahlreiche Constructionsaufgaben nach Wöckel. Extemporalien.

2 Stunden. *Adam.*

**Naturgeschichte.** Mineralogie und Geognosie. Repetition der Zoologie und Botanik.

2 Stunden. *Firnhaber.*

**Physik.** Die Lehre vom Magnetismus, von der Electricität und der Wärme.

2 Stunden. *Firnhaber.*

**Kalligraphie.** Die deutsche und lateinische Schrift in verschiedenen Grössen. Taktschreiben. Rundschrift.

1 Stunde. *Baader.*

**Zeichnen.** Fortsetzung der Uebungen der dritten Klasse. Zeichnen nach dem Gypsmodell, Kopfzeichnen.

2 Stunden. *Roman.*

**Gesang.** Mit der fünften Klasse gemeinschaftlich.

2 Stunden. *Henrici.*

**Turnen.** Uebungsbeispiele A. und B. I.—III. Lehrplan §. 40—49.

2 Stunden. *Kaller.*

### Fünfte Klasse.

Klassenvorstand Professor August *La Fontaine*.

**Religionsunterricht.** Für die evangelischen Schüler: Einleitung in die Schriften des alten und neuen Testaments nach Zittel's Bibelkunde.

2 Stunden.

*Brückner.*

Für die katholischen Schüler: Kirchengeschichte nach Siemer's Lehrbuch von Karl dem Grossen bis zur französischen Revolution. Mit der VI. Klasse gemeinschaftlich.

2 Stunden.

*Albert.*

**Deutsche Sprache.** Prosodik, Metrik, Poetik nach Paldamus Lesebuch V. Theil; Erlernung von Gedichten, Lektüre in Paldamus V. Theil; 18 Aufsätze, Dispositionen.

4 Stunden.

*La Fontaine.*

**Französische Sprache.** Die ganze Grammatik von Plötz, Uebersetzung der Uebungsstücke vom Französischen in's Deutsche und vom Deutschen in's Französische mündlich und schriftlich; an 60 Exercices wurden gemacht und folgende Stücke aus dem Manuel von Plötz übersetzt und theilweise memorirt: Mignet, Thiers, Erckmann - Chatrian, Octave Feuillet, Lanfrey und Cherbuliez.

6 Stunden.

*La Fontaine.*

**Englische Sprache.** Aus Plate's Lehrgang der englischen Sprache, Band 2, Mittelstufe, wurden die 32 ersten Lektionen S. 1—144 durchgenommen, die englischen Beispiele mündlich, die deutschen theils mündlich, theils schriftlich übersetzt, und mehrere Dialoge gelernt. Wöchentlich eine schriftliche Hausaufgabe; Diktate und Extemporalien. In Gaspey's Conversationslesebuch wurden die biographischen Notizen 1—3, mehrere der ge-

schichtlichen Stücke und Erzählungen, und die Gedichte 1—22 gelesen und erklärt. Einige Gedichte wurden auch auswendig gelernt.

4 Stunden.

*Damm.*

**Geographie.** Das Wissenswerthe aus der mathematischen und physikalischen Geographie.

1 Stunde.

*Adam.*

**Geschichte.** Gemeinschaftlich mit Klasse VI.

*Trück.*

**Arithmetik.** Gleichungen des ersten Grades mit einer und mehreren Unbekannten, Proportionen, Progressionen, Zinseszins, Potenzen mit ganzen positiven und negativen Exponenten. Zahlreiche Extemporalien.

3 Stunden.

*Adam.*

**Geometrie.** a. Planimetrie, Verhältnisse und Proportionen unter Linien. Strahlensystem mit parallelen Transversalen, Aehnlichkeit der Figuren. Zahlreiche Konstruktionsaufgaben aus Wöckel. b. Ebene Trigonometrie, vollständig erledigt, nach Wittstein.

2 Stunden.

*Adam.*

**Geometrisches Zeichnen.** Regelmässige eingeschriebene und umgeschriebene Polygone. Tangenten an den Kreis. Sich berührende Kreise. Spirale. Aus Kreisbögen zusammengesetzte Eiliniën. Symmetrische Figuren.

2 Stunden.

*Adam.*

**Physik.** Die Lehre vom Schall und vom Lichte. Ablieferung schriftlicher Arbeiten, wöchentlich abwechselnd mit Extemporalien.

2 Stunden.

*Firnhaber.*

**Chemie.** Kurs II. aus Schreibers Lehrbuch der Chemie. Ablieferung schriftlicher Arbeiten, wöchentlich abwechselnd mit Extemporalien.

2 Stunden.

*Firnhaber.*

**Zeichnen.** Uebungen wie in der IV. Klasse. Malen nach der Flachmalerei, als Grundlage der Farbgebung von Schreiber.

2 Stunden.

*Roman.*

**Gesang.** Uebung grösserer mehrstimmiger Gesänge geistlichen und weltlichen Inhalts nach eigener Auswahl, sowie aus J. H. Lützel's Sammlung von Chorliedern, zum Gebrauche beim Gesangunterrichte in Gymnasien, Realschulen etc.

2 Stunden.

*Henrici.*

**Turnen.** Mit der IV. und VI. Klasse.

*Kaller.*

### Sechste Klasse.

Klassenvorstand: Professor Dr. *Firnhaber.*

**Religion.** Für die evangelischen und katholischen Schüler mit der fünften Klasse.

Je 2 Stunden.

**Deutsche Sprache.** 1. Literaturgeschichte bis zu den Romantikern nach Pütz' Lehrbuch. 2. Lektüre des grössten Theils des Lesebuchs von Lüben und Nacke, 6. Theil. 3. Gelesen und eingehend besprochen: a. Schiller's ›Wilhelm Tell‹, b. Göthe's ›Hermann und Dorothea‹, c. Lessing's ›Nathan der Weise‹. Cursorisch: Schiller's ›Wallenstein's Lager‹. 4. Aufsätze im Anschluss an die Lektüre; Dispositionen. 5. Memoriren und Vortrag classischer Stücke. 6. Freie Vorträge über gegebene Themata aus dem Unterricht.

4 Stunden.

*Rodenberg.*

**Französische Sprache.** Wiederholung der Grammatik; Geschichte der Literatur von der Renaissance an; sämtliche Stücke aus Paskal in Plötz's Manuel, Molière's L'Avare, Le

Bourgeois Gentilhomme, Les Femmes savantes; Stücke aus La Rochefoucauld's Maximes, einige Fabeln von La Fontaine, sämtliche Stücke Sévigné's und Maintenon's in dem erwähnten Manuel, so wie Bossuet's, Flechier's und Lanfrey's; 65 Exercices wurden ausgearbeitet. Sprechübungen.

6 Stunden.

*La Fontaine.*

**Englische Sprache.** Grammatik nach Degenhardt's zweitem Kursus. Die englischen Beispiele wurden mündlich, ein grosser Theil der Uebungen aus dem Deutschen ins Englische, sowie das grössere Stück »Eine Tour durch das Harzgebirge« schriftlich übersetzt. Jede Woche eine schriftliche Hausaufgabe. Dictate und Extemporalien.

Aus Fison's und Ziegler's Auswahl charakteristischer Prosastücke und Dichtungen wurden Stücke aus Chaucer, Shakespeare, Milton, Goldsmith, Walter Scott und aus Macaulay's Geschichte die Regierungsperiode Karls des Ersten gelesen und erklärt. — Mehrere Gedichte wurden auswendig gelernt.

4 Stunden.

*Damm.*

**Geschichte.** Deutsche Geschichte von der Reformation bis zum Jahre 1815 nach Beck's Lehrbuch der allgemeinen Geschichte. Uebersichtliche Wiederholung der älteren deutschen Geschichte bis Maximilian I. und der Hauptereignisse aus der griechischen und römischen Geschichte.

2 Stunden.

*Trück.*

**Arithmetik.** Zahlensystem, quadratische Gleichungen, Logarithmen, Exponentialgleichungen, Zinseszins- und Rentenrechnung, Kettenbrüche, diophantische Gleichungen, Combinationslehre, binomischer und polynomischer Lehrsatz, Wahrscheinlichkeitsrechnung. Ablieferung schriftlicher Arbeiten mit Extemporalien wöchentlich abwechselnd.

3 Stunden.

*Firnhaber.*

**Geometrie.** Inhaltsberechnung der Figuren; Stereometrie und sphärische Trigonometrie. Repetition der ebenen Trigonometrie. Ablieferung schriftlicher Arbeiten, wöchentlich mit Extemporalien wechselnd.

2 Stunden. *Firnhaber.*

**Descriptive Geometrie.** Darstellungen in 2 Ebenen. Orthogonale Projection des Punktes, der Geraden, der Ebenen, ebenflächiger Körper, Auflösung des körperlichen Dreiecks.

2 Stunden. *Adam.*

**Physik.** Mathematischer Theil der Lehre vom Magnetismus, von der Elektrizität, von der Wärme, vom Schall, vom Lichte. Statik und Dynamik fester, flüssiger und gasförmiger Körper. Ablieferung schriftlicher Arbeiten, wöchentlich mit Extemporalien abwechselnd.

3 Stunden. *Firnhaber.*

**Chemie: theoretische.** Unorganische und organische Chemie, nach Schreiber's Lehrbuch der Chemie. Umwandlung der Stoffe im Pflanzen- und Thierkörper. Ablieferung schriftlicher Arbeiten, wöchentlich mit Extemporalien abwechselnd.

2 Stunden. *Firnhaber.*

*Praktische.* Analysen aus der Gruppe

des  $\left. \begin{matrix} H \\ H \end{matrix} \right\} S$ , des  $\left. \begin{matrix} H \\ NH_4 \end{matrix} \right\} S$ , des  $\left. \begin{matrix} HN_{a_2} \\ PO \end{matrix} \right\} O_3$  und der

Alkalien.

2 Stunden. *Firnhaber.*

**Zeichnen.** Zeichnen nach grossen Gypsmodellen. Copiren antiker Köpfe nach photographischen Nachbildungen (v. J. Ravaisson) in natürlicher Grösse; Studienköpfe von Bargue und Andern.

2 Stunden (mit der V. Klasse zusammen). *Roman.*

**Gesang.** Einübung polyphoner Gesänge für Männerstimmen und gemischten Chor verschiedener Meister

nach eigener Auswahl. Im Winterhalbjahre wurde unter Anderem Gurski's dramatische Dichtung »Schildhorn«, für Chor componirt von E. Rohde, eingeübt. An diesem Unterricht nehmen auch Schüler niederer Klassen, welche die Mutationsperiode überschritten haben, Antheil.

2 Stunden. *Henrici.*

**Turnen.** Mit der IV. und V. Klasse.

2 Stunden. *Kaller*